

Pressemitteilung, 17. September 2011

Deutsches Down-Sportlerfestival begeistert in Magdeburg so viele Teilnehmer wie nie zuvor

Mehr als 270 Sportler und über 1.100 Gäste sind am Samstag, 17. September, zum 9. Deutschen Down-Sportlerfestival nach Magdeburg gekommen. Damit zieht dieses sportliche Highlight mehr Menschen als je zuvor an.

„Die Stimmung ist super, die Organisation hervorragend. Für Paul ist es schön, wenn er unter seinesgleichen ist, da ist die Messlatte eine andere“, sagte Martina Schwenn. Martina Schwenn ist die Mutter von Paul. Der neunjährige Paul hat das Down-Syndrom, wie die mehr als 270 Sportler, die zum 9. Deutschen Down-Sportlerfestival in die Hermann-Gieseler-Halle nach Magdeburg gekommen sind.

Es war wieder ein unvergesslicher Tag für die Menschen mit Down-Syndrom und ihre Familien, die zum Teil aus weiten Teilen Deutschlands angereist waren.

Veranstaltet wird das einzigartige Fest von Salutas Pharma, die dieses Event seit 2005 in Magdeburg durchführt. Bereits seit 2003 gibt es das Down-Sportlerfestival in Frankfurt am Main. „Wenn es irgendeine Veranstaltung gibt, bei der der olympische Gedanke gilt, dann ist es diese“, sagte Dr. Norbert Marquardt, Geschäftsführer der in Magdeburg ansässigen Salutas Pharma, anlässlich der Pressekonferenz zu Beginn des Festivals.

Erstmals stellten die Sportler bei einem Minigolf-Turnier ihr Geschick unter Beweis. Denn es gibt fast nichts, für das sie sich nicht begeistern können: Sie laufen und springen, spielen Tischtennis und Soccer. Beim Judo

messen sie nicht nur ihre Kräfte, sondern zeigen auch ausgefeilte Techniken.

Die künstlerische Seite kam ebenfalls nicht zu kurz: In den beliebten Tanz-Workshops „Wir rocken das Down-Sportlerfestival“ wurde nach Herzenslust getanzt, der Musical-Workshop „Tarzan“ präsentierte zur Siegerehrung eine nahezu perfekte Choreografie zum Song „Dir gehört mein Herz“. Die mehr als 1.000 Zuschauer waren begeistert.

Modenschau mit Thorsten Melzer

Erstmals gab es eine Modenschau mit dem prominenten MDR-Sport-Moderator Thorsten Melzer. Er ließ die schicken Nachwuchs-Models mit aktueller Mode und schicken Accessoires im Rahmen der Siegerehrung über den Catwalk laufen – die Begeisterung der Zuschauer war riesengroß. Thorsten Mälzer ließ es sich außerdem nicht nehmen, trotz seiner Behinderung – nach einer Sportverletzung musste ein Bein amputiert werden – an fast allen Sportarten auch selbst teilzunehmen.

Musik und Bewegung sind die beste Förderung

Musik war in diesem Jahr das pädagogische Schwerpunkt-Thema. André Klinkenstein vom Institut für Musik-Therapie Berlin erläuterte in der Informationsveranstaltung „Menschen mit Down-Syndrom und Musik“ den Eltern, wie wichtig die musikalische Förderung ist.

Zu den Highlights des Tages gehörte wieder einmal der festliche Einzug der Sportler – zu den Klängen der Nationalhymne. Auch die Siegerehrung, bei der jeder Sportler seine „Goldmedaille“ erhielt, gehörte zu den Höhepunkten, die ans Herz gingen: Viele Zuschauer wischten die ein oder andere Träne weg.

120 ehrenamtliche Helfer aus Magdeburger Sportvereinen und Mitarbeiter von Salutas sorgten für einen reibungslosen Ablauf und machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle.

Die Schirmherrschaft übernahm auch in diesem Jahr Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper.

*Weitere Informationen: **medandmore** communication GmbH*

Cornelia Färber, Tel./Fax. 0 61 72 – 96 61-16/11;

Mobil: 0177 / 1 796 793

down-sportlerfestival@medandmore.de

4.267 Zeichen (mit Leerzeichen);

Abdruck honorarfrei,

Belegexemplar erbeten.